

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1948)

Rubrik: Beitrag aus unserem Wettbewerb : Wer weiss sich zu helfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

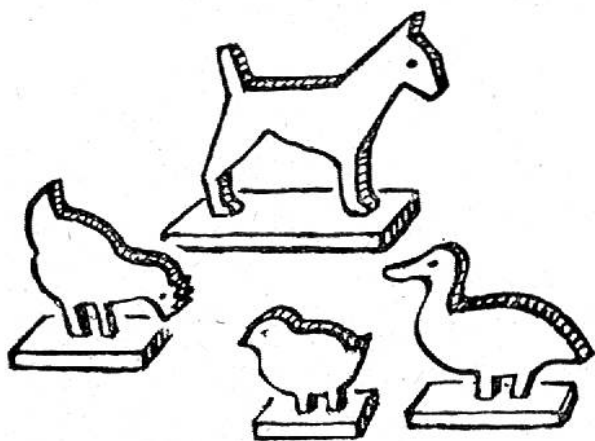
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEITRAG AUS UNSERM WETTBEWERB WER WEISS SICH ZU HELFEN



Spieltierchen. Nach Mitteilung von Peter Hurwitz, 12 Jahre, Zürich.

Man sägt die Tierchen mit der Laubsäge aus Sperrholzbrettchen aus. Damit die Tierchen stehen können, werden sie auf kleine Brettchen geleimt. Das Ganze wird dann bunt bemalt.



Hilfe beim Säen von feinen Samen.

Nach Mitteilung von Rudolf Keller, 13 Jahre, Winterthur.

Um regelmässiger säen zu können, schütten wir den Samen in einen Becher und ziehen ein Pergamentpapier, in das wir mit der Nadel einige Löcher gemacht haben, darüber. Das Papier befestigen wir mit einem Gummiband. Je dichter wir säen wollen, desto mehr Löcher machen wir ins Papier.

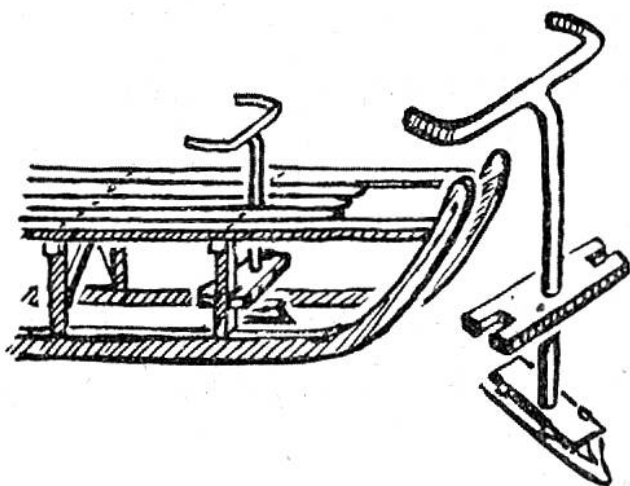
Ein Geburtstagsgeschenk für die Freundin.

Nach Mitteilung von Silvia Bertschi, 13 Jahre, Riehen.

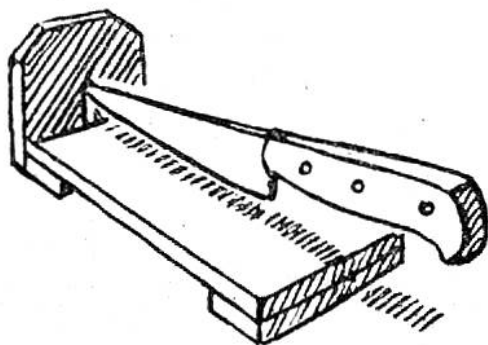
Wir malen ein kleines Bildchen und kleben es auf ein Sperrholzbrettchen, das ringsum ca. 1 1/2 cm grösser als das Bildchen ist. Diesen Rand verzieren wir mit einem einfachen Ornament. Wenn Zeichentalent fehlt, kleben wir ein weisses Papier auf das Brettchen und einige gepresste Blumen auf das Papier. Der bemalte Rand wirkt wie ein Rähmchen. Zum Schluss befestigen wir noch eine Bilderöse auf der Rückseite des Brettchens.



Grünes im Winter. Nach Mitteilung v. Rita Kellerhals, 13 Jahre, Basel. In eine kleine Schale legen wir Watte und lassen diese sich voll Wasser saugen. Dann streuen wir Linsen darauf. Täglich übergießen wir sie mit Wasser. Bald keimen die Linsen, und das Beobachten ihres Wachsens wird viel Freude bereiten.

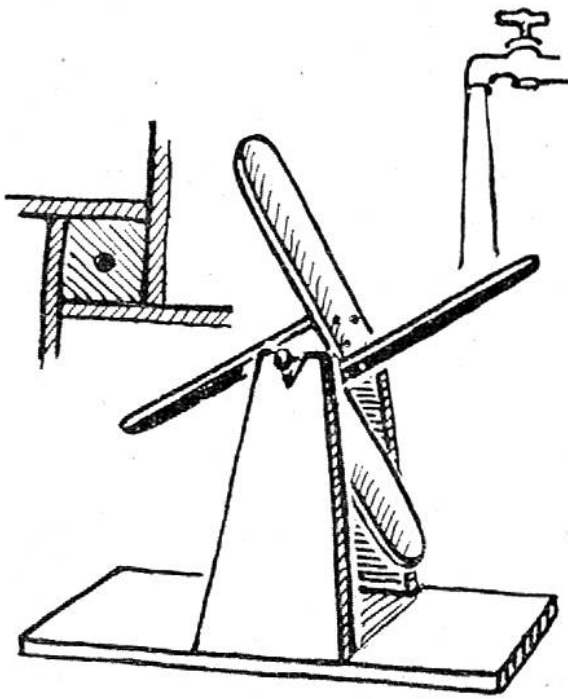


Eine Lenkstange am Schlitten. Nach Mitteilung v. Hans Schenkel, 14 Jahre, Benken. Wir nageln ein Brettchen, das in der Mitte ein Loch hat, unten zwischen die beiden vordern Stützen des Schlittens. Dann stecken wir einen Stab mit einer Lenkstange durch das Loch des Brettchens und befestigen unten einen Schlittschuh daran.



Ein praktischer Quittenschneider. Nach Mitteilung von Bruno Stauffer, 12 Jahre, Hinteregg. Ein Brettchen von ca. 22 cm Länge und 12 cm Breite wird mit zwei Querleisten verstärkt. In ein zweites, 12 cm langes Brettchen wird ein Schlitz gesägt, so dass ein grosses Küchenmesser mit der Spitze hineinpasst. Die beiden Brettchen werden rechtwinklig zusammengenagelt. Der Quittenschneider ist fertig und leistet der Mutter beim Konfitürenmachen gute Dienste.

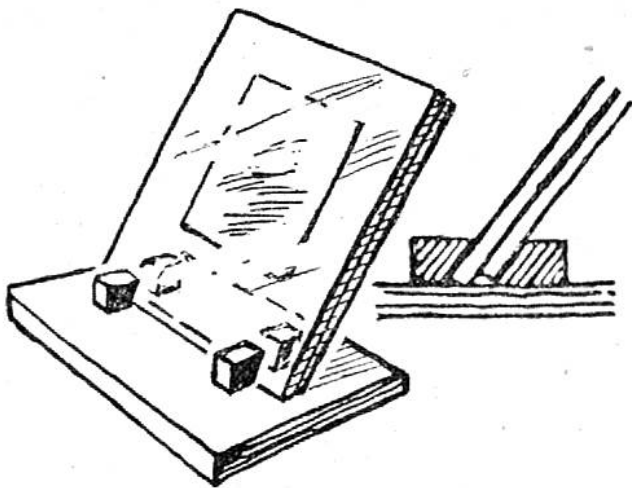
Spitze hineinpasst. Die beiden Brettchen werden rechtwinklig zusammengenagelt. Der Quittenschneider ist fertig und leistet der Mutter beim Konfitürenmachen gute Dienste.



Einfaches Wasserrad. Nach Mitteilung von Hans Meyer, 11 Jahre, Beringen.

Wir schneiden von einer Vierkantlatte ca. 7 cm ab. Nun nageln wir an die vier Seiten der Latte je eine 15 cm lange Schindel. Als Achse benützen wir zwei lange Nägel, die beidseitig in die Stirne des Vierkanthölzchens eingeschlagen werden. Als Lager dienen zwei ca. 5 cm breite und 18 cm lange Bretter, in die oben eine Kerbe eingekeilt wird. In diese

Kerbe wird dann die Achse gelegt. Die beiden Bretter werden noch auf ein drittes etwa gleich breites Brett im rechten Winkel genagelt. Nun können wir das Wasserrad unter eine Brunnenröhre oder den Wasserhähnen stellen.



Ein praktischer Photohalter. Nach Mitteilung von Heinz Ruf, 12 Jahre, Zürich.

Aus einer ca. 5 mm dicken Sperrholzplatte sägen wir ein Brettchen von etwa 10×6 cm aus. Dann sägen wir von einem 12×12 mm Hartholzstab vier Klötzchen ab, je auf einer Seite schräg, wie

die Abbildung zeigt. Die Klötzchen befestigen wir so auf dem Brett, dass zwischen die schrägen Seiten zwei Glasscheiben eingesteckt werden können. Die Glasscheiben haben wir beim Glaser beispielsweise aus einer zerbrochenen Fensterscheibe zuschneiden lassen, jede ca. $7,5 \times 6$ cm gross. Die Photo wird zwischen die beiden Gläser gelegt. Die Platte und die Stützen können noch lackiert werden.